CASTELLO DI ARGENTIGLI | TORRE ARGENTIGLI



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Argentigli liegt westlich von Norcia, beherrscht die darunterliegende Enge von Biselli und befindet sich auf dem Gipfel eines Höhenrückens auf 659 m ü. NN, der im Kartenwerk des IGM „Torre Argentigli" genannt wird.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)
WGS84: 42°47'20.6"N 13°00'10.0"E
Höhe: 659 m ü. NN

Topografische Karte/n
Torre di Argentigli auf der Karte von OpenTopoMap

Kontaktdaten
k.A.

Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
k.A.

Anfahrt mit dem PKW
Westlich der Burg am Fusse des Berges an der SS685/SR320, in die Case Sparse Biselli abbiegen und parken.
Parkmöglichkeiten am Fusse des Berges.

Anfahrt mit Bus oder Bahn
k.A.

Wanderung zur Burg
k.A.

Öffnungszeiten
jederzeit frei zugänglich

Eintrittspreise
-

Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung

Gastronomie auf der Burg
keine

Öffentlicher Rastplatz
keiner

Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine

Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder









Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Im Jahr 1115 gewährte und bestätigte Heinrich II. von Gualfredo, Bischof von Spoleto, dem Abt Bono di S. Eutizio alle Güter und Besitztümer, darunter auch die ecclesia S. Laurentii de Argentillo.

Im Jahr 1330 musste die Burg Fußsoldaten für den Angriff auf die Burg von Usigni zur Verfügung stellen.

Im späten 14. Jahrhundert gehörte die Kirche S. Laurentii de Argentillo laut dem Codice Pelosius zum plebatu Nursiae (Kirchensprengel von Norcia).

1454 erlitt die Anlage einen Angriff der Truppen unter Everso dell'Anguillara, die im Sold der Spoleter standen. Die Stadt Spoleto entlohnte die Eroberer der Burg mit einem Stück Stoff – ebenso den Boten, der die Nachricht überbracht hatte, einen gewissen Mariano de Petri de Conosolicto.

im Auftrag der Spoletiner angegriffen. Die Gemeinde Spoleto entschädigte die Eroberer der Burg mit einem Stück Stoff, ebenso wie den Boten, der die Nachricht überbracht hatte, einen gewissen Mariano de Petri de Conosolicto .

1458 wurde sie erneut erobert, diesmal von Giulio Cesare Varano.

In Rubrik LXVIII der Statuten von Norcia von 1526 erscheint Argentigli unter den Burgen, die der Kirche San Benedetto das Pallium zu überreicht hatte.

Im 18. Jahrhundert wurde der Ort von schweren Erdbeben heimgesucht und fast vollständig entvölkert.

Quelle: Infotafel an der Burg

Literatur

Raggetti, Francesco; Sorcini, Silvio - Perduti nel Tempo. Castelli in rovina e abbandonati nei territori di Spoleto, Norcia e Cascia. Comuni di Cascia, Norcia, Poggiodomo, Preci – Seconda edizione | Foligno, 2024

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.12.2025] Neuerstellung.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.12.2025 [SD]

Besuche uns auf Bluesky

Besuche uns auf Facebook

© 2025

IMPRESSUM